

06.01.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3198 vom 29. November 2019  
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD  
Drucksache 17/8028

### **Ausbau der B258 „Monschauer Straße“ endlich voranbringen!**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Bundesstraße 258 „Monschauer Straße“ stellt die wohl wichtigste Verbindungsachse zwischen der Nordeifel und dem Oberzentrum Aachen dar. Täglich stellt die Kapazität dieser Verbindungsachse zahlreiche Pendlerinnen und Pendler auf eine harte Probe. Ein Ausbau der gesamten Strecke zur Anbindung der Nordeifel an das Oberzentrum Aachen ist von enormer Bedeutung. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch für die in der Eifel ansässigen Betriebe und Unternehmen ist ein Ausbau der B258 von der Eifel bis nach Aachen dringend erforderlich.

Auch, um den ländlichen Raum der Nordeifelkommunen zu stärken, für einen Zuzug in die Nordeifel attraktiv zu bleiben und die Ansiedlung neuer oder Entwicklung bestehender Unternehmen zu unterstützen, ist eine Erweiterung der Kapazitäten der B258 über kurz oder lang unerlässlich.

Auf meine letzte Kleine Anfrage (DS 17/2225) antwortete die Landesregierung, bis zum damaligen Zeitpunkt konnte zwischen der Stadt Aachen und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW kein Einvernehmen über das Planungskonzept erzielt werden. Ferner beabsichtige aber der Landesbetrieb, die Arbeiten kurzfristig wieder aufzunehmen. Im nächsten Schritt sei nach Aussage der Landesregierung eine umfassende Verkehrsuntersuchung mit Mikrosimulation beauftragt, die als Basis für die weiteren Entwurfsarbeiten dienen werde. Einvernehmen mit der Stadt Aachen vorausgesetzt, gehe – ausweislich der Antwort der Landesregierung – der Landesbetrieb davon aus, dass der Vorentwurf im Jahre 2019 zum Abschluss gebracht und das Planfeststellungsverfahren 2020 eingeleitet werden könne.

**Der Minister für Verkehr** hat die Kleine Anfrage 3198 mit Schreiben vom 6. Januar 2020 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

Datum des Originals: 06.01.2020/Ausgegeben: 10.01.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**1. Welche Ergebnisse brachte die umfassende Verkehrsuntersuchung mit Mikrosimulation hervor?**

Die auf Basis einer Mikrosimulation erstellte Verkehrsuntersuchung steht kurz vor Abschluss.

**2. Wie weit ist der für dieses Jahr vorgesehene Vorentwurf beim Landesbetrieb Straßenbau NRW unter eventueller Beteiligung der betroffenen Kommunen fortgeschritten?**

Nach Fertigstellung der Mikrosimulation werden die Ergebnisse der Stadt Aachen vorgestellt.

**3. Wann ist ganz konkret die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens geplant?**

Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist abhängig vom Abschluss des Vorentwurfs (siehe Antwort auf Frage 2).

**4. Wie wurde die Landesregierung aktiv, um das Einvernehmen zwischen der Stadt Aachen und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW über das Planungskonzept zum Ausbau der B258 zu forcieren?**

Hier ist zunächst der Abschluss der Verkehrsuntersuchung abzuwarten (siehe Antwort auf Frage 2).

**5. Wann beabsichtigt die Landesregierung, die Einstellung von Mitteln für Um- und Ausbaumaßnahmen mit Kosten über 5 Mio. Euro für den Ausbau der B258 in den Bundeshaushalt zu beantragen?**

Die Frage der Mittelbereitstellung stellt sich erst, wenn Baurecht vorliegt. Im Übrigen wird auf die Antwort auf die Frage 1 bis 4 verwiesen.